

## Fragen zur Jugendkirche St. Konrad

Hat die Gemeinde ein Mitspracherecht z.B. bei den Fragen wann und wie Gottesdienste stattfinden bzw. gestaltet werden und wann der Kirchenraum für themengebundene Veranstaltungen genutzt werden kann? (z.B. Bibelgespräche)

Finden regelmäßig Gottesdienste (Z.B. am Wochenende) für die Gemeinde statt?

Was wird aus den großen Festen, wie Erstkommunion und Firmung?

Steht die Kirche für Hochzeiten und Beerdigungen weiter zur Verfügung?

Wie soll der Kirchenraum für die Gemeinde nutzbar sein? (Bänke?)

Wie ist der Zeitplan für eine Jugendkirche?

Gibt es eine Einschätzung, ob eine Jugendkirche von Jugendlichen hier gewünscht wird?

Wie werden Jugendkirchen in anderen Städten (Leverkusen, Köln, Münster) besucht?

Sollte nicht der Versuch unternommen werden, viele verschiedene Menschen in einem guten Gottesdienst zusammen zu führen? Ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt-

Werden junge Menschen sich auf den Weg in die Sankt Konrad Kirche machen? (Erreichbarkeit des ganzen Kreises Mettmanns)

Was geschieht, wenn das Angebot einer Jugendkirche nicht angenommen wird?

Wie sieht die Finanzierung der Umgestaltung aus? Die Abschaffung der Bänke und der Neuerwerb der Stühle stellt ein größeres Finanzierungsvolumen dar?

Was geschieht, wenn das Angebot einer Jugendkirche nicht angenommen wird?

Welcher Zeitraum ist als Pilotphase vorgesehen und wer prüft nach welchen Kriterien, ob das Projekt weitergeführt wird?

Wird dann im Falle einer nicht Fortführung alles wieder rückabgewickelt?

Alternativen :

**Alte Kirche als Angebotsraum für junge**

**Kirche St. Jacobus:**

Der Weg von der S Bahn ist 100 Meter länger, kein Problem

Deutlich bessere Busanbindung ( Langenfeld, Erkrath durch den Busknotenpunkt Gabelung

Die Kirche soll renoviert werden, es kann also gleich auf die Bedürfnisse der Jugendkirche eingegangen werden

Die Kirchenbesucher aus dem Hildener Osten kommen sicher häufig mit dem Auto, finden bei den Kirchen St. Marien und St. Konrad gute Parkmöglichkeiten, bisher können viele in St. Konrad, da die Kirche im Wohngebiet steht, zu Fuß kommen, bzw. die gehbehinderten können direkt vor der Kirche parken, sie müssten dann mit dem Auto kommen und finden dann in St. Jacobus keinen nahen Parkplatz, eine Einschränkung für die Gehbehinderten

Das Pastoralteam ist direkt vor Ort

Andere Kirchen im Seelsorgegebiet: z.B. **Sandheide**, in diesem Kirchenraum ist nur eine Bestuhlung